Guben

Lexika

02-2-462 ***Heimatlexikon für Guben und Umgebung*** / hrsg. vom Gubener Heimatkalender e.V. [Gesamtleitung: Gernod Arlt]. - Guben : Gubener Heimatkalender e.V., [2002]. - 128 S. : Ill. ; 21 cm. - EUR 6.00. - (Gubener Heimatkalender e.V., Mühlenstr. 5, 03172 Guben, Fax 03561/52038)
[7015]

Die Stadt Guben in der Niederlausitz, Kreis Spree-Neiße in Bandenburg, deren rechts der Neiße gelegener Teil seit 1945 zu Polen gehört (Gubin) hieß nach dem bekanntesten Sohn der Stadt von 1961 – 1990 Wilhelm-Pieck-Stadt Guben. Bereits 1971 erschien das ***Gubener Heimatlexikon***,[1] das jetzt völlig neu bearbeitet vorliegt. Unter den 33 Mitarbeitern sind auch (ohne persönliche Namensnennung) Gebietskörperschaften (die zu Guben gehörenden Amtsgemeinden), vor allem aber Mitglieder des Gubener Heimatkalenders e.V., der aus dem Deutschen Kulturbund hervorgegangen und nach dem seit 1956 erscheinenden heimatkundlichen Jahrbuch benannt ist. Die ca. 200 gezeichneten Artikel (Übersicht mit Verweisungen auf S. 5 – 7) behandeln Orte (Ämter) und Ortsteile, Gebäude, Firmen, Institutionen, Personen und Sachschlagwörter, dagegen keine Namen von Verkehrsflächen, die sonst üblicherweise in Stadtlexika in großer Zahl vertreten sind. Im Anhang: Listen der Bürgermeister, der Landräte und der Ehrenbürger; Einwohnerzahlen (höchster Stand 1936 mit rd. 44.500; 1990 noch knapp 32.000, 2000 nur noch etwas über 25.000); Literaturverzeichnis; Liste der Dörfer des alten Kreises Guben bis 1945; 16 Abbildungen.

Klaus Schreiber

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb

---

[1] ***Gubener Heimatlexikon*** / Gerhard Gunia ... – Wilhelm-Pieck-Stadt Guben : Rat der Stadt ; Deutscher Kulturbund, 1971. – 84, XVI S. : Ill., Kt.